

# Kopflicht

Englisch: Top Light

LICHT

Licht von oben herab auf Talent oder Set — schafft Augenschatten und betont Wangenknochen, wirkt aber schnell ungünstig. Sparsam einsetzen, immer kombinieren.

Licht von oben herab stellt im Portraitbereich eine klassische Herausforderung dar. Die Mittagssonne bei einer Außenaufnahme erzeugt tiefe Schatten in den Augenhöhlen — das ist Kopflicht in seiner problematischen Form. Dieselbe Richtung kann, gezielt eingesetzt, Wangenknochen hervorragend modellieren und dem Gesicht Struktur geben. Am Set funktioniert Kopflicht nur dosiert und kombiniert. Ein reines Toplight ohne Aufhellung der Augenpartie wirkt grausam. In der Praxis braucht es immer ein Frontlicht oder Fill-Light — auch ein minimales — um die Augenschatten zu brechen. Ein klassisches Setup: 45°-Kopflicht von vorne-oben (Key), kombiniert mit niedrigem, breitem Fill-Light von vorne. Das Kopflicht betont die Kontur des Schädels und die Wangenknochen, das Fill hebt die Augen an. Die Augenschatten werden dadurch nicht eliminiert, sondern kontrolliert — das wirkt natürlich und plastisch. In der Praxis findet sich Kopflicht häufig bei Glamour- und High-Key-Setups: Beauty-Shots, Fashion-Arbeiten. Dort wird das Toplight oft mit großflächigen, indirekten Quellen realisiert — eine Softbox oder Silk über dem Set erzeugt weiches, diffuses Licht von oben, das trotzdem nicht zu hart abbildet. Im dramatischen Bereich, etwa im Thriller oder bei düsteren Character-Porträts, kann intensives Kopflicht gezielt Unbehagen erzeugen — Augen verschwinden, das Gesicht wirkt maskenhaft. Das ist bewusst gewählte Ästhetik, kein Fehler. Das häufigste Problem: Kopflicht allein wirkt schnell flach und ungünstig. Es eliminiert Seitlichkeit und entfernt sich von klassischen Portraitlichtführungen wie dem Rembrandt- oder Butterfly-Setup. Toplight eignet sich als Designelement, nicht als Hauptquelle. Im Schnitt zeigt sich: Ein oder zwei starke Keylight-Shots von oben pro Szene funktionieren, aber nicht durchgehend. Die Spannung liegt in der Variation — Kopflicht für den Effekt-Moment, dann wieder seitlicheres oder vorderes Licht für den Hauptdialog.